Stadt Amberg
Marktplatz 11
92224 Amberg

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:** **Erstelldatum:** **Aktenzeichen:**	**002/0086/2017** **öffentlich** **26.04.2017**
Haushalt 2017; **Mittelbereitstellung für das Haushalts- und Steueramt** **HHSt. 0.9000.8325 (Bezirksumlage)**		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten **Verfasser: Herrn Josef Weigert**		
Beratungsfolge	**11.05.2017** **Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss** **22.05.2017** **Stadtrat**	

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag der Stadtkämmerei wird die HHSt. 0.9000.8325 (Bezirksumlage) (AB 11.210.200) um 272.600,- € von 9.832.000,- € auf 10.104.600,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung entsprechender Mehreinnahmen in Höhe von 272.600,- € bei der HHSt. 0.9000.0410 (Schlüsselzuweisungen vom Land) (AB 11.210.200).

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
und
b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

In der Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses am 24.11.2016 (Sitzung Haushalt 2017) wurde auf Basis der Umlagegrundlagen und eines Umlagesatzes von 18,0 % der Haushaltsansatz 2017 für die Bezirksumlage mit 9.832.000 € veranschlagt und letztlich auch vom Stadtrat am 12.12.2016 (Sitzung Haushalt 2017) in dieser Höhe beschlossen. Dies war eine Steigerung gegenüber der Bezirksumlage 2016 um 1.171.369,- €.

Zwischenzeitlich wurde die Bezirksumlage 2017 vom Bezirk Oberpfalz bekanntgegeben. Diese beträgt lt. Umlagebescheid vom 16.02.2017 mit einem einheitlichen Umlagesatz von 18,5 % der Umlagegrundlagen 2017 für die Stadt Amberg 10.104.535,- €. Gegenüber der Bezirksumlage 2016 ist dies eine Steigerung um 1.444.465,- €.

Die Deckungslücke im Haushalt 2017 beträgt 272.535,- €.

Um die Bezirksumlage firstgerecht und vollständig leisten zu können, schlägt die Verwaltung vor, die HHSt. 0.9000.8325 (Bezirksumlage) um 272.600,- € aufzustocken.
Die Deckung kann durch Sperrung entsprechender Mehreinnahmen in Höhe von 272.600,- € bei der HHSt. 0.9000.0410 (Schlüsselzuweisungen vom Land) erfolgen.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar
---
d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:
a) Finanzierungsplan
---
b) Haushaltsmittel
---
c)Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:---

Anlagen:---

.....

(Unterschrift Referatsleiter)